

Herzlich willkommen zur Infoveranstaltung









Ablauf und Inhalt

- Begrüssung
- Einleitung / Ziele der Seepromenade Ägerital
- Aktueller Planungsstand
- Ökologische Massnahmen
- Koordination Strassenprojekt Kanton Zug
- Kostenschätzung & Zeitplanung
- Motion der IG-Seepromenade
- Fragen und Diskussion







Ablauf und Inhalt

- Begrüssung
- Einleitung / Ziele der Seepromenade Ägerital
- Aktueller Planungsstand
- Ökologische Massnahmen
- Koordination Strassenprojekt Kanton Zug
- Kostenschätzung & Zeitplanung
- Motion der IG-Seepromenade
- Fragen und Diskussion







Heutige Situation mit grossen Defiziten

Seepromenade in Unter- und Oberägeri ist sehr schön. Die Verbindung zwischen den Dörfern weist aber gravierende Mängel auf:

- Sicherheitsdefizite Fussgängerüberquerungen (keine Querungshilfen)
- Schmales Trottoir für Fussgänger, keine Abgrenzung zum motorisierten Verkehr (Sicherheitsgefühl, Lärm)
- · Keine einladende Bereiche zum Verweilen
- Zugänglichkeit zum See nicht gewährleistet
- Hohes Tempo des motorisierten Verkehrs
- Keine sichere Veloverbindung direkt am See
- Fehlende Veloabstellplätze bei Bushaltestellen für kombinierte Mobilität









Ziele Seepromenade Ägerital

- Attraktive und sichere Verbindung für den Langsamverkehr
- Ökologische Aufwertung des verbauten Seeufers
- Zugänglichkeit zum See erhöhen
- Gefühlte Distanz zwischen den Dörfern verringern – MIV reduzieren
- Der Weg wird zum Ziel Erlebnisse schaffen
- Anbindung an Bushaltestellen um die kombinierte Mobilität zu f\u00f6rdern









Was bisher geschah

- Auftrag zur Entwicklung eines regionalen Bildes auf Grundlage kantonalen Richtplan (2018) für die Zwischenlandschaft "Städtchen am See"
- Räumliches Bild Ägeri vom 23. September 2019
 Sehr gute Resonanz in der Bevölkerung zur Seepromenade in der Mitwirkung.
- Konzeptstudie im Wettbewerbsverfahren
- Antwort Kanton auf Voranfrage (2020)
 - "Projekt entspricht einem öffentlichen Interesse"
 - "Projekt entspricht Richtplanauftrag und ist zu unterstützen"

- Eingabe Agglomerationsprogramm IV des Bundes und Rückmeldung
- Verschiedene, konstruktive Gesprächsrunden mit Anwohner/-innen
- Abstimmung mit kantonalen Ämtern, insbesondere Tiefbauamt













Ablauf und Inhalt

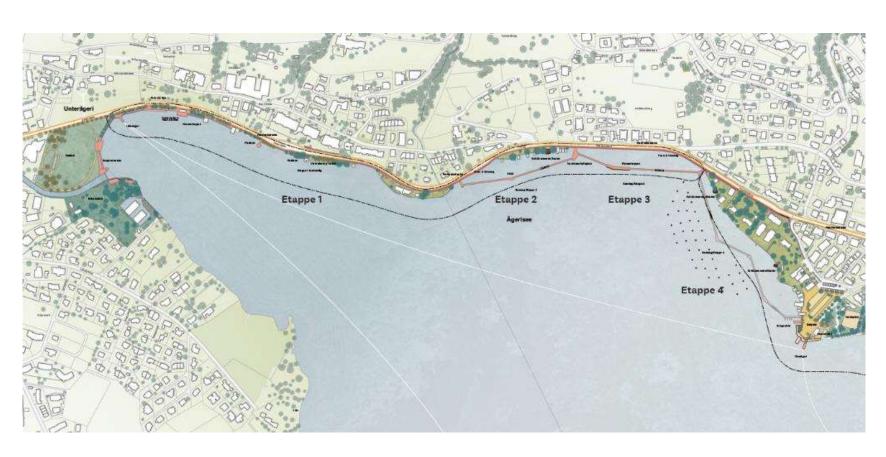
- Begrüssung
- Einleitung / Ziele der Seepromenade Ägerital
- Aktueller Planungsstand
- Ökologische Massnahmen
- Koordination Strassenprojekt Kanton Zug
- Kostenschätzung & Zeitplanung
- Motion der IG-Seepromenade
- Fragen und Diskussion







Seepromenade Ägerital – **Gesamtübersicht**









Seepromenade Ägerital – Aufwertungen



Fusswegeverbindung



Zugang zum See



Aufenthaltsort



Sichere Velowege



Förderung kombinierte Mobilität



Ökologische Aufwertungen







Seepromenade Ägerital – Landseitige Promenade

- Als komfortabler Fuss- und Veloweg führt die Promenade entlang der Uferkante
- Wo möglich, wird sie mit rückseitigen Grünflächen zur Strasse abgeschirmt
- Neue Baumpflanzungen, punktuelle Aufenthaltsmöglichkeiten und Wasserzugänge erhöhen die Erholungsqualität









Seepromenade Ägerital – Seeseitige Promenade

- Das Stegsystem aus Modulen und Plattformen erlaubt eine unabhängige Realisierung der einzelnen Etappen
- Der Steg ist in seinen Abschnitten individuell gestaltet, knüpft an die landseitigen Promenadenabschnitte an und bildet eine attraktive Wegeverbindung mit gezielten Aufenthaltsorten
- Steg ist als leichte Konstruktion, flach über dem Wasser liegend geplant. So bleibt Sicht von den privaten Seegrundstücken erhalten.

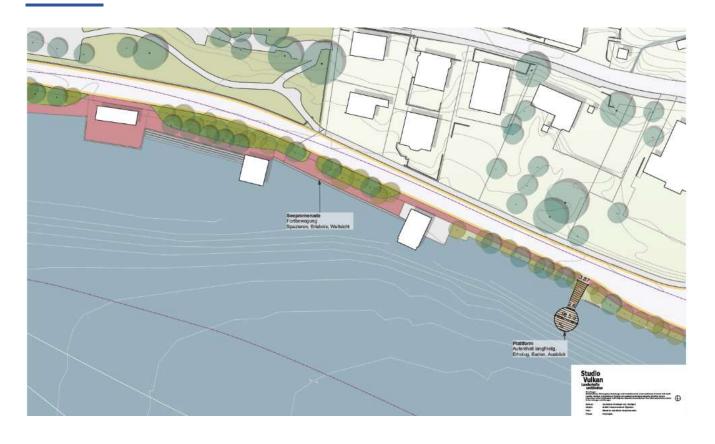








Etappe 0 – Haus am See

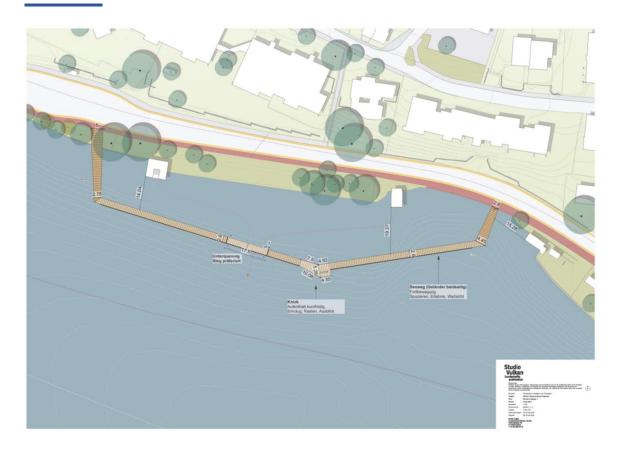








Etappe 1, Buechlipark – Variante A: Steg









Etappe 1, Buechlipark – Variante A: Steg

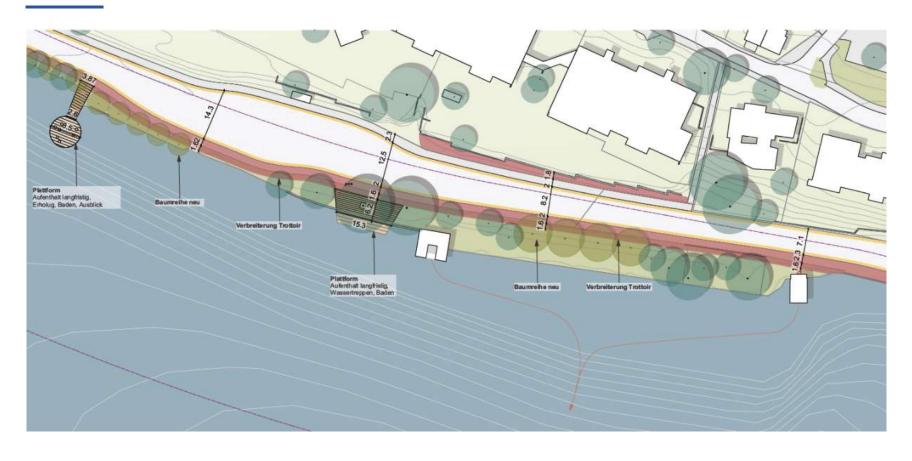








Etappe 1, Buechlipark – Variante B: landseitig



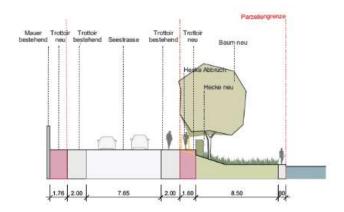


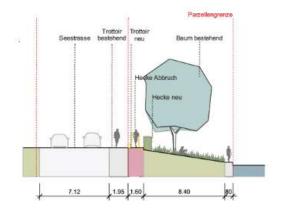




Etappe 1, Buechlipark – Variante B: landseitig













Etappe 1, Buechlipark – Variante B: landseitig

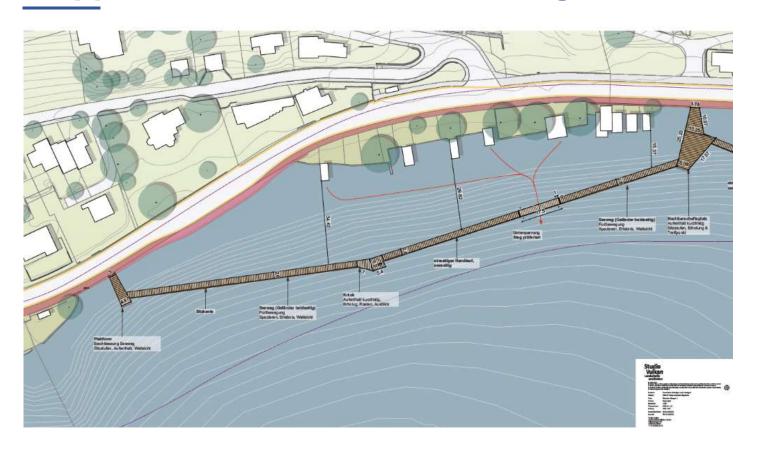








Etappe 2, Lomatt – Variante A: Steg









Etappe 2, Lomatt – Variante A: Steg









Etappe 2, Lomatt – Variante B: landseitig

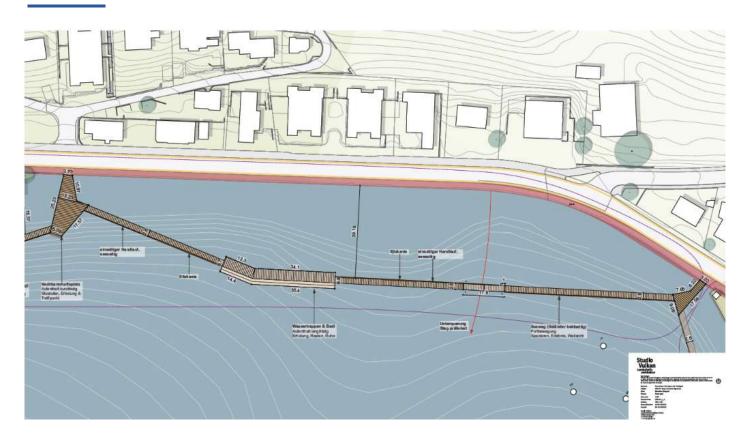








Etappe 3, Seebrücke Gärbi







SEEPROMENADE ÄGERITAL

Etappe 3, Seebrücke Gärbi









Etappe 3, Seebrücke Gärbi

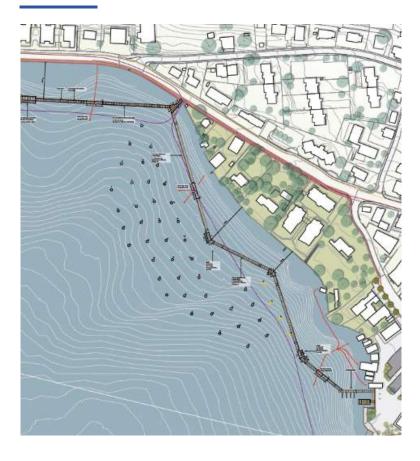








Etappe 4, Seeplatz – Variante A: Steg

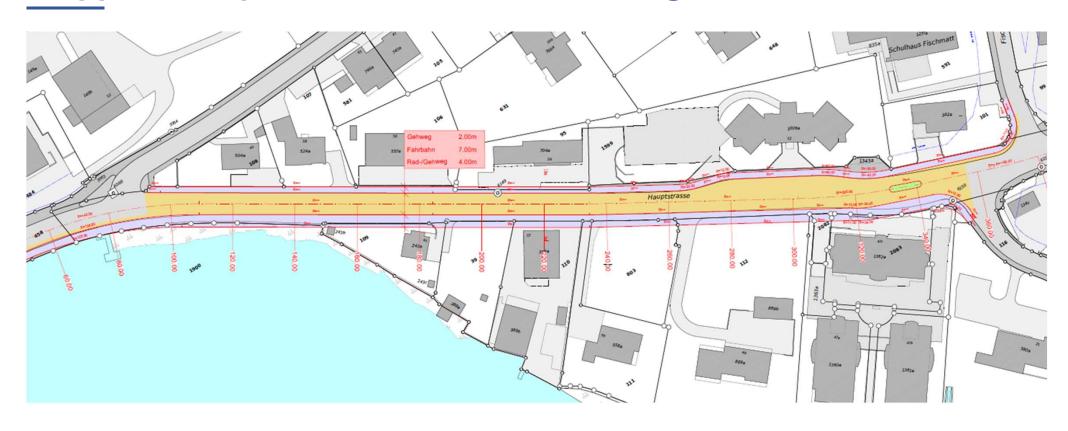








Etappe 4, Seeplatz – Variante B: landseitig









Etappe 4, Seeplatz – Variante B: landseitig









Ablauf und Inhalt

- Begrüssung
- Einleitung / Ziele der Seepromenade Ägerital
- Aktueller Planungsstand
- Ökologische Massnahmen
- Koordination Strassenprojekt Kanton Zug
- Kostenschätzung & Zeitplanung
- Motion der IG-Seepromenade
- Fragen und Diskussion







Ökologische Aufwertung



- Der Steg greift in den aquatischen Lebensraum ein, dafür muss Ersatz geleistet werden
- Bestandesaufnahme der Wasserpflanzen durch Unterwasseraufnahmen
- Ermittlung des Ersatzbedarfes anhand Vergleichsrechnungen
- Erarbeitung eines Aufwertungsprojektes am Ägerisee







Ökologische Aufwertung

Aufwertungspotenzial



Karte aus Bericht:
Revitalisierung Seeufer Kanton ZugStrategische Planung

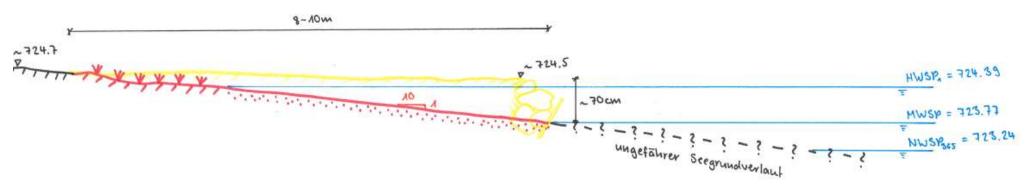
Dezember 2021







Ökologische Aufwertung







Zürichsee: Erstellung Flachufer durch Kiesschüttungen, Förderung Schilfwuchs







Ablauf und Inhalt

- Begrüssung
- Einleitung / Ziele der Seepromenade Ägerital
- Aktueller Planungsstand
- Ökologische Massnahmen
- Koordination Strassenprojekt Kanton Zug
- Kostenschätzung & Zeitplanung
- Motion der IG-Seepromenade
- Fragen und Diskussion







Zusammenarbeit mit kantonalem Tiefbauamt

Umsetzung Konzeptstudie 2020

- durchgehender Rad / Gehweg entlang der Hauptstrasse vom Ägeribad bis zum Seminarhotel
- Wenn möglich von der Strasse getrennt mit Grünstreifen

- Bedarf Kanton: Sanierung Strasse und Brücken
- Bedarf Gemeinde: Verbreiterung Trottoir für Rad-/ Gehweg
- Veloabstellplätze und Zugänge zum See

Koordiniertes Gesamtprojekt









Zusammenarbeit mit kantonalem Tiefbauamt

Ziele

• Landseitige Aufwertungen durch Grünstreifen, Sitzgelegenheiten, Zugänge zum Wasser, Baumallee

















Ablauf und Inhalt

- Begrüssung
- Einleitung / Ziele der Seepromenade Ägerital
- Aktueller Planungsstand
- Ökologische Massnahmen
- Koordination Strassenprojekt Kanton Zug
- Kostenschätzung & Zeitplanung
- Motion der IG-Seepromenade
- Fragen und Diskussion







Kostenschätzung und Agglomerationsprojekt IV

Arbeit	Kosten (CHF)
Allgemeine Kosten	1.3 Mio.
Lokale Zugänge	1.0 Mio.
Landseitige Massnahmen (noch keine Kostenschätzung vorliegend)	3 bis 5 Mio.
Stegetappe 2	5.3 Mio.
Stegetappe 3	5.3 Mio.
Honorare/ Nebenarbeiten	2.8 Mio.
Beitrag Agglomerationsprogramm Zug (provisorischer Maximalbetrag)	- 4.6 Mio.
Total Kostenschätzung (+/- 30%) netto	14.1 bis 16.1 Mio.







Zeitplanung









Ablauf und Inhalt

- Begrüssung
- Einleitung / Ziele der Seepromenade Ägerital
- Aktueller Planungsstand
- Ökologische Massnahmen
- Koordination Strassenprojekt Kanton Zug
- Kostenschätzung & Zeitplanung
- Motion der IG-Seepromenade
- Fragen und Diskussion







«Seezugang für Ägeri von Ägeri – Seepromenade mit Mass»

Am 30. Mai 2022 reichte die IG-Seepromenade mit Mass (Linda Rapp, Laura Dittli und Peter Letter) eine Motion ein.

Der Gemeinderat Oberägeri wird beauftragt, eine «light»-Variante für eine öffentliche Seepromenade/Seezugang zu erarbeiten.







Inhalte

- Seezugang für die Einwohner/-innen vom Ägerital
- In Bereichen ohne privaten Seeanstoss
- Es ist ein schwimmender Steg / Bade-Plattform/ Blockstufen/ Unterführung zu prüfen als Gegenvorschlag zum Seepromenadenprojekt und zur Abstimmung vorzulegen.







Stellungnahme Gemeinderat:

- Wettbewerb für eine Verbesserung der Verkehrswege für Fussgänger und Velofahrer und um die Kantonsstrasse zu Gunsten des MIV zu entlasten.
- Gespräche mit Interessengruppen aufgenommen
- Beide Gemeinden stehen im Kontakt mit dem Kanton (Strassenprojekt zwischen Unterägeri Seefeld und Oberägeri Seestrasse)

Fazit: Verbesserungsmassnahmen für alle Verkehrsteilnehmenden sind auch an Land möglich. Seezugang soll zusätzlich punktuell aufgewertet werden









Die aktuellen Arbeiten der Projektgruppe gehen also bereits in Richtung der geforderten «Light-Variante».

Zurzeit werden mit den involvierten Grundeigentümer/-innen Gespräche geführt, so dass der bestehende Gehweg verbreitert und als kombinierter Rad- und Gehweg ausgebaut werden könnte. Gleichzeitig werden zusätzlich Aufwertungen des Seeufers – insbesondere für Fussgänger und Ruhesuchende – weiter verfolgt.







Antrag vom Gemeinderat Oberägeri am 12.12.2022

Der Gemeinderat Oberägeri wird beantragen, die Motion der IG Seepromenade mit Mass erheblich zu erklären.







Ablauf und Inhalt

- Begrüssung
- Einleitung / Ziele der Seepromenade Ägerital
- Aktueller Planungsstand
- Ökologische Massnahmen
- Koordination Strassenprojekt Kanton Zug
- Kostenschätzung & Zeitplanung
- Motion der IG-Seepromenade
- Fragen und Diskussion







Danke für Ihre Aufmerksamkeit

